

Ressort: Politik

BAMF treibt Planung für Pilot-Ankerzentren voran

Berlin, 06.07.2018, 15:42 Uhr

GDN - Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) treibt die Vorbereitungen für den Start von zwölf Pilot-Ankerzentren in fünf Bundesländern voran. Das geht aus einer im BAMF-Intranet veröffentlichten "Interessensabfrage" hervor, über die die Zeitungen des "Redaktionsnetzwerks Deutschland" in ihren Samstagsausgaben berichten.

Das Dokument richtet sich an bereits beim Bundesamt beschäftigte Beamte und Angestellte. Als Standorte für das Pilotprojekt werden Gießen, Heidelberg, Manching, Bamberg, Augsburg, Donauwörth, Zirndorf, Regensburg, Deggendorf, Schweinfurt, Dresden und das saarländische Lebach genannt. "Im Rahmen eines Pilotprojekts suchen wir für die Dauer von drei bis sechs Monaten interessierte Personen, die in den oben genannten AnKER-Zentren Asylsuchende und Antragstellende beraten", heißt es in dem Dokument. Dienstantritt sei "voraussichtlich 01.08.2018 bzw. zum nächstmöglichen Zeitpunkt". In der Stellenbeschreibung heißt es, der Arbeitsplatz sei "besonders korruptionsgefährdet". Eine BAMF-Sprecherin sagte dem RND, es handele sich nicht um eine Stellenausschreibung, sondern um eine intern veröffentlichte Interessensabfrage. "Diese dient dazu, vorab bereits Mitarbeiter zu identifizieren, die in möglicherweise kommenden Arbeitsbereichen eingesetzt werden können", sagte sie. "Selbstverständlich gehört es zu den Aufgaben des Bundesamts, sich im Vorfeld bereits bestmöglich auf eventuelle Szenarien einzustellen." Die Ausgestaltung zukünftiger Einrichtungen werde gegenwärtig konkretisiert. Gegen die von Bundesinnenminister Horst Seehofer (CSU) geplanten Ankerzentren hatte es zuletzt Widerstand aus mehreren Bundesländern gegeben. Die Abkürzung "Anker" steht für "Ankunft, Entscheidung, Rückführung". Alle Punkte eines Asylverfahrens sollen in diesen Zentren gebündelt werden: Die Ankunft eines Flüchtlings soll erfasst, über seinen Schutzstatus entschieden und - bei Ablehnung des Asylantrags - auch eine schnelle Abschiebung in die Wege geleitet werden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-108605/bamf-treibt-planung-fuer-pilot-ankerzentren-voran.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619